

	<p>Objekt: Sasaniden: Zamasp</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Alter Orient</p> <p>Inventarnummer: 18204232</p>
--	--

Beschreibung

Zur Lokalisierung der Münzstätte AW = Ohrmazd-Ardashir (Ahwaz) s. SNS III-1 151.
Vorderseite: Drapierte Büste des Zamasp mit diademierter Zinnenkrone nach r. Über dem Diadem Perle, Mondsichel, Perle. Darüber stoffumhüllter Haarballen (korymbos). Im r. F. eine kleine bekrönte Büste mit Diadem und Korymbos nach l.
Rückseite: Feueraltar mit zwei flankierenden Assistenzfiguren, beide mit der Krone des Zamasp ausgestattet. Im r. F. (Jahr) 1, im l. F. Münzstättenkürzel AW.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 4.02 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	496-497 n. Chr.
	wer	
	wo	Ahwaz
Beauftragt	wann	
	wer	Zamasp
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Zamasp

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Drachme
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- N. Schindel, Sylloge Nummorum Sasanidarum. Paris - Wien - Berlin III-2 (2004) 370 Nr. 4 Taf. 110 (dieses Stück, Typ Ia/1a, Münzstätte AW, dort 4,08 g)..